

Zeitgemäß modern wohnen im ländlichen Altenbuch, Wallersdorf



Wohnprojekt „Grüner Wohnen“





Eckdaten:

Altenbuch ist ein Ortsteil des Marktes Wallersdorf im niederbayerischen Landkreis Dingolfing-Landau. Bis 1978 bildete es eine selbstständige Gemeinde.

Altenbuch liegt etwa vier Kilometer nördlich von Wallersdorf an der Staatsstraße 2325 und somit in unmittelbarer Nähe zum Autobahnanschluß A92 München-Deggendorf.

Einwohner 2017: ca. 400

Altenbuch, Wallersdorf – wohnen auf dem Land und dennoch in unmittelbarer Nähe von Städten und Arbeitsplätzen



Leben und Arbeiten:

Das unweit von Wallersdorf beschauliche Altenbuch liegt im ländlichen Bereich und besticht mit seiner hohen Lebensqualität und Ruhe. Weg von Straßenlärm und hitzigem Verkehr, kann man hier in entspannter Atmosphäre die Ruhe der landwirtschaftlich geprägten Umgebung genießen.

Ein Paradies für Kinder, zum Wandern und Spazieren oder auf dem nahe gelegenen Radweg sich vom Alltag zu entspannen.

Das in nur wenigen Minuten erreichbare Wallersdorf bietet eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten, Schulen und Ärzten.

Mit dem Autobahnanschluß zur A92 eröffnet man sich schnelle Wege zu den Städten Landau (10 min.), Dingolfing (20 min.), Landshut (30 min.), München (75 min.), Deggendorf (15 min.) oder Passau (45 min.).

Quelle: Google Routenplaner.

Seitdem 2016 das neue BMW Werk (nur einen Katzensprung von Altenbuch entfernt) eröffnet wurde, ist die kleine Ortschaft zu einem idealen Stand- und Wohnort für Werkarbeiter geworden.



Bauprojekt „Grüner Wohnen“ in Altenbuch, Wallersdorf

Unser Wohnkonzept für Altenbuch.

Wohneigentum bringt Sicherheit – und das nicht nur im Alter. Viele Menschen betrachten eine Immobilie nicht nur als Zuhause, sondern auch als Altersvorsorge oder Kapitalanlage. Ob als Eigennutzer oder zur Miete – man wird sich gleichermaßen in den modern geschnittenen Wohnungen wohlfühlen.

Dafür sorgen in unserem Wohnprojekt leicht zu erreichende Eigentumswohnungen die auch auf die Bedürfnisse von Senioren, Menschen mit körperlichen Einschränkungen und für Kinder gleichermaßen ausgerichtet sind. Im Hinblick darauf errichten wir vorausschauend unser Bauprojekt „Grüner Wohnen“ barrierefrei im Erdgeschoss.

Bezahlbarer Wohnraum wird zusehends teurer und begehrter. In Altenbuch jedoch kann man noch vergleichsweise günstig wohnen, hat namhafte Arbeitgeber in unmittelbarer Nähe und liegt doch verkehrsgünstig. Beste Voraussetzungen für eine Investition. Unsere zeitlos gestaltete Wohnimmobilie verbindet dauerhafte Vermietbarkeit mit wachsendem Ertragspotenzial und angenehmes Wohnklima in ländlicher Umgebung.

Auch das Thema Nachhaltigkeit und Qualität spielen eine tragende Rolle bei der Planung des Bauprojekts. Zum einen sorgt die hochwertige Massivbauweise nach KfW 55-Standards für ein sehr gutes Raumklima. Zum anderen führt diese langfristig zu weniger Energieverbrauch und damit zu einem guten Gewissen in Sachen Klimawandel und „grünem Denken“.

Mit einem durchdachten Architekturkonzept bietet unser Projekt „Grüner Wohnen“ Wohnraum für jedes Alter und in verschiedenen Wohnungsgrößen. Es entstehen 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit Wohnflächen von 48 bis zu 77 Quadratmetern in unterschiedlichen Ausführungen mit Terrasse und Gartenanteil oder Balkon. Ob Singles, Senioren, Paare oder Familien – bei uns finden alle ein passendes und attraktives Zuhause.



Ansicht Nord



Ansicht Süd



Wohnung 1

2-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss

Wohnen/Kochen/Essen	25,11
Schlafen	13,01
Bad	5,44
Flur/Diele	10,77
Terrasse 50 %	5,00
Gesamtfläche	59,33 qm

Wesentliche Merkmale:
 Barrierefrei
 Terrasse mit Abendsonne
 Gartenanteil

In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
 Stand: 03/2018

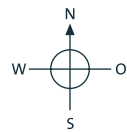


Ihr Bad – Einrichtungsbeispiele finden Sie auf den Seiten 14 und 15.



Eingang

Einrichtungsbeispiele: WEKO – mehr als ein Möbelhaus · 08561 / 9000 · www.weko.com



Wohnung 2

3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss

Wohnen/Kochen/essen	25,70
Schlafen	14,95
Kind	10,38
Bad	5,44
Flur/Diele	12,01
Terrasse 50 %	5,00
Gesamtfläche	73,48 qm

Eingang



Wesentliche Merkmale:

Barrierefrei

Südterrasse mit Gartenanteil

Süd-West Ausrichtung

In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
Stand: 03/2018

Wohnung 3

3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss

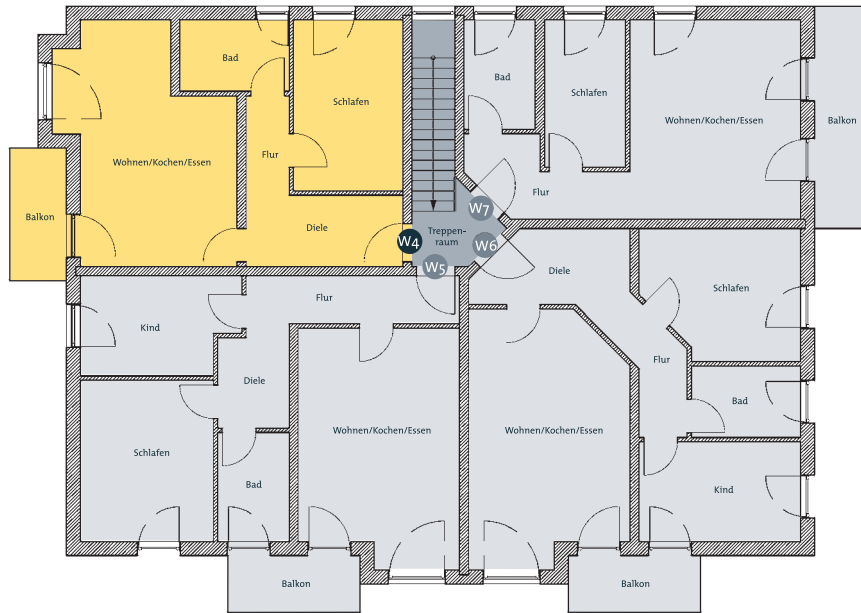
Wohnen/Kochen/Essen	26,86
Schlafen	13,97
Kind	11,22
Bad	5,44
Flur/Diele	12,34
Abstellraum	2,53
Terrasse 50%	5,00
Gesamtfläche	77,36 qm

Wesentliche Merkmale:
 Barrierefrei
 Abstellraum in der Wohnung
 Südterrasse mit Gartenanteil
 Morgensonne
 Süd-Ost Ausrichtung

In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
 Stand: 03/2018



Einrichtungsbeispiele: WEKO – mehr als ein Möbelhaus · 08561 / 9000 · www.weko.com



Wohnung 4

2-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss

Wohnen/Kochen/essen	25,11
Schlafen	13,01
Bad	5,44
Flur/Diele	10,77
Balkon 50 %	2,63
Gesamtfläche	56,96 qm

Wesentliche Merkmale:
Balkon mit Abendsonne
Großzügiger Eingangsbereich



Eingang

In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
Stand: 03/2018

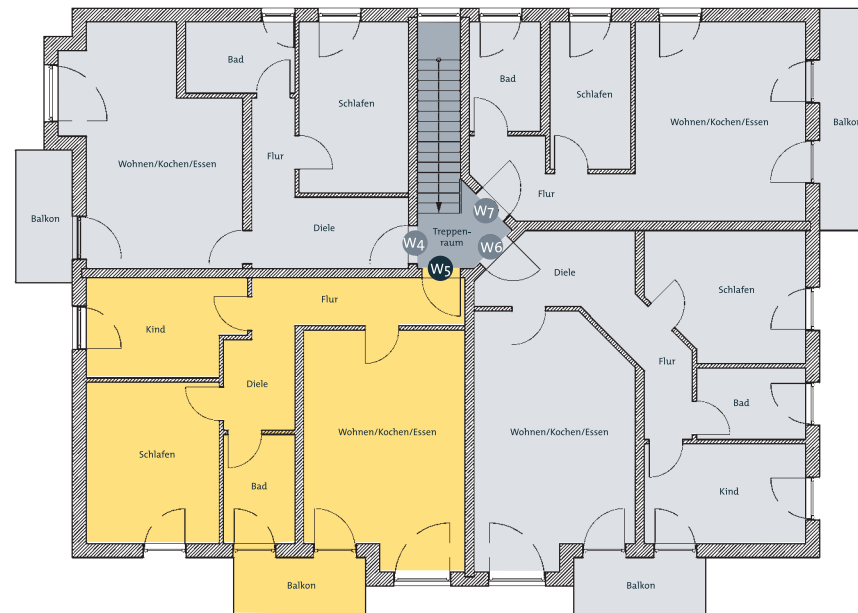
Wohnung 5

3-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss

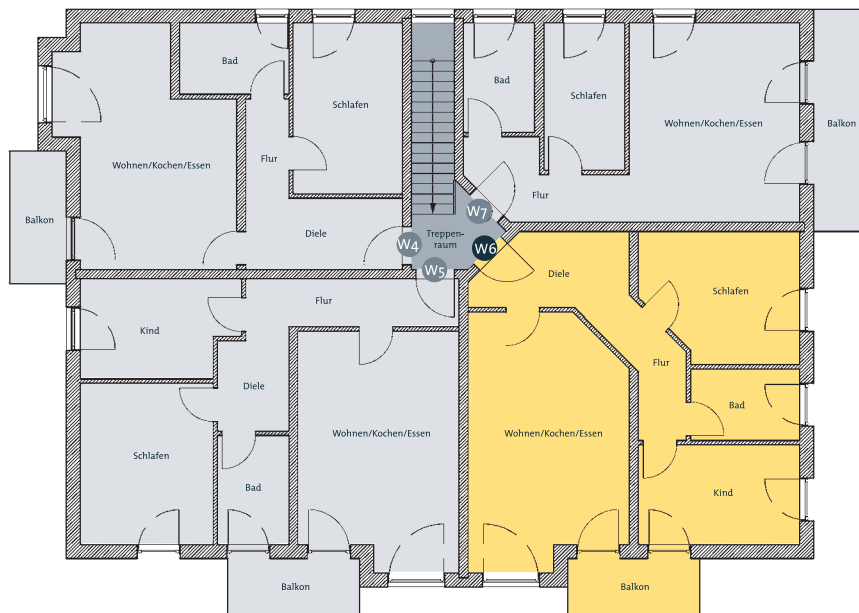
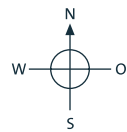
Wohnen/Kochen/Essen	25,70
Schlafen	14,95
Kind	10,38
Bad	5,44
Flur/Diele	12,01
Balkon 50 %	2,63
Gesamtfläche	71,11 qm

Wesentliche Merkmale:
Südbalkon
Süd-West Ausrichtung

In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
Stand: 03/2018



Einrichtungsbeispiele: Einbauküchen und Küchengeräte Fa. Hötschl, Reisbach, Tel. 0171 - 693 45 95



Wohnung 6

3-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss

Wohnen/Kochen/Essen	26,86
Schlafen	13,97
Kind	11,22
Bad	5,44
Flur/Diele	12,34
Balkon 50 %	2,63
Gesamtfläche	72,46 qm

Wesentliche Merkmale:
 Morgensonne
 Südbalkon
 Großzügiger Eingangsbereich



Einrichtungsbeispiele: Einbauküchen und Küchengeräte Fa. Hötschl, Reisbach, Tel. 0171 - 693 45 95



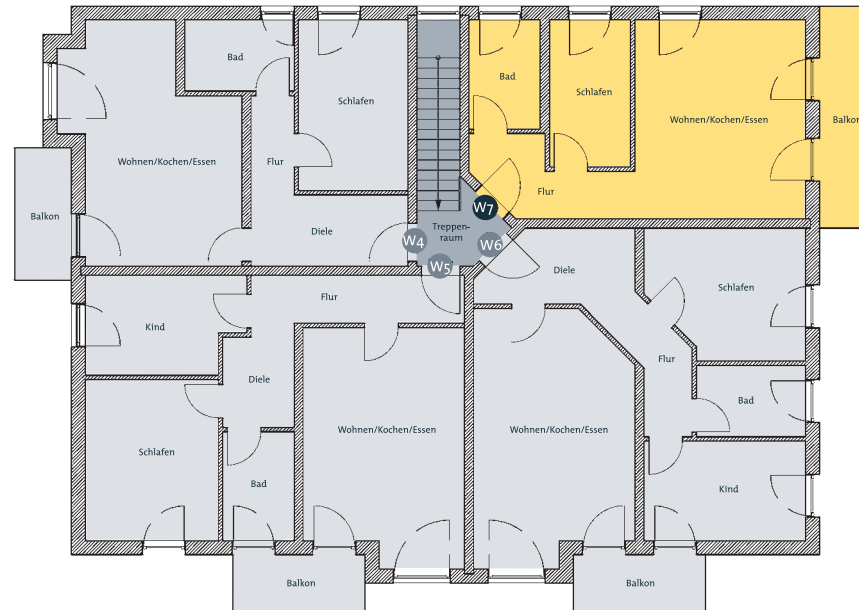
In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
 Stand: 03/2018

Wohnung 7

1 1/2-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss

Wohnen/Kochen/Essen	25,04
Schlafen	7,09
Bad	5,44
Flur/Diele	6,55
Balkon 50 %	4,50
Gesamtfläche	48,62 qm

Wesentliche Merkmale:
Morgensonne
Großzügiger Frühstücksbalkon



In den Plänen eingezeichnete Möblierungen, Küchenausstattungen, Waschmaschinen usw. stellen unverbindliche Anregungen für die etwaige, im Belieben des Erwerbers stehende Einrichtung dar und sind im Kaufpreis nicht enthalten; aus ihnen lässt sich für die mögliche und zulässige Nutzung einzelner Räume nichts ableiten. Die Prospekt-darstellungen können Ungenauigkeiten aufweisen. Verbindlich sind ausschließlich die Festlegungen des notariellen Bauträgervertrages.
Stand: 03/2018

Bau- und Leistungsbeschreibung

1. Allgemeines

Basierend auf die genehmigte Eingabeplanung vom 02.10.2017 des Architekten Georg Asen und unserer bisherigen Bauprojekte wurde diese Baubeschreibung erstellt.

Als Grundlage der Bauausführung gelten die Deutsche Industrie-Norm (DIN) sowie die Herstellervorschriften und die nachfolgende Beschreibung. Die Gewährleistungsdauer richtet sich nach den Bestimmungen des BGB und beträgt fünf Jahre.

2. Planungsleistungen

Im Festpreis sind alle Planungsleistungen bis hin zur Baugenehmigung, Statik, Bauausführung von Architekten und Ingenieuren enthalten.

Die Erstellung des Energieausweises nach der Energieeinsparverordnung (EnEV) ist ebenfalls in den Planungsleistungen enthalten.

Die Einrichtungsgegenstände, die in den Plänen ersichtlich sind, sind keine Anhaltspunkte für eine Bauleistung/ Raumausstattung unsererseits. Diese dienen lediglich der Orientierung und zur Visualisierung.

3. Genehmigung

Die Baugenehmigung ist Bestandteil der Bauausführung. Jedoch können Abweichungen vom Eingabeplan, die keiner Genehmigungen bedürfen, durch die WIEB Wohnbau GmbH vorgenommen werden. Dies trifft in der Regel nur dann

zu, wenn es aus handwerklichen, statischen, brandschutzrechtlichen oder aus Energieeffizienzgründen notwendig ist.

4. Erdarbeiten

Der Mutterboden wird im Arbeitsbereich abgeschoben und separat auf dem Grundstück gelagert. Der Boden wird später zum Anlegen der Grünflächen verwendet.

5. Gründung

Gemäß der Gründungsempfehlung des Bodengutachtens, der statischen Berechnungen und den Verordnungen der EnEV wird ein gedämmtes Fundament für das Bauprojekt hergestellt.

6. Schallschutz

Ein Schallschutznachweis wird in Zusammenarbeit mit dem Ziegelhersteller und der Rohbaufirma erarbeitet. Hierbei wird auf sensible Bereiche wie z. B. Wohnungstrennwände und Treppenhäuser besonders Wert gelegt. Der Schallschutznachweis wird erstellt und wird Bestandteil dieser Bau- und Leistungsbeschreibung. Der Schallschutznachweis für Wohnräume erfolgt auf Basis der DIN 4109 Beiblatt 2.

7. Mauerwerk außen

Das Gebäude wird in Massivbauweise erstellt. Die Hohllochziegel sind gedämmt und entsprechend der EnEV, des Schallschutzes und den statischen Anforderungen ausgewählt.

8. Mauerwerk innen

Alle Wände werden in Massivbauweise erstellt. Nach Bedarf kann jedoch im Bereich von Versorgungsleitungen und in besonders schallschutzempfindlichen Bereichen Trockenbauweise zur Anwendung kommen.

9. Geschossdecken

Die Stahlbetondecken mit Bewehrung werden nach statischer Berechnung erstellt. Es wird Ortbeton in der erforderlichen Güte, wenn möglich auf Filiigrandeckenteile, verarbeitet. Fugen werden später mit Spachtelmasse verschlossen und geschliffen.

10. Dachkonstruktion

Der Dachstuhl wird nach statischer Berechnung des Zimmermanns ausgeführt. Das Bauholz wird gegen Insektenbefall behandelt. Die Dachunterseite wird lasiert.

11. Dacheindeckung

Das Dach wird mit Ziegeln gedeckt. Die Dachziegel werden zusätzlich mit Schneefanghaken versehen. Die Nebengebäude (Technikräume) werden vom Spengler verblecht.

12. Dachdämmung

Der Dachstuhl wird als sogenannter Kaldachstuhl ausgeführt. Hierbei erfolgt die Dämmung gemäß EnEV Anforderungen auf der obersten Geschossdecke.

13. Spenglerarbeiten

Dachrinnen und Fallrohre für Niederschlagswasser werden in Titanzink erstellt.

14. Außenputz

Der Außenputz wird als 3-Lagen-Putz ausgeführt. Erst wird der Grundputz aufgetragen, dann vollflächiges Armierungsgewebe gegen Risses Schäden im Unterputz und als Schlusslage Kalk-Edelputz.



Bau- und Leistungsbeschreibung

15. Innenputz

In den Wohnräumen und im Treppenhaus wird Kalkgipsputz aufgetragen.

16. Estrich

Nach erfolgter Dämmung – wie in der EnEV berechnet – und Herstellung des Fußbodenheizkreissystems wird schwimmender Zementestrich verlegt.

17. Fenster/Fenstertüren

Es werden Kunststoffenster in weißer Farbe verbaut. Die Dreifach-Verglasung als Wärmeschutzverglasung hält die erforderlichen Dämmwerte laut EnEV-Berechnung ein.

Die Fenster sind Dreh- und Kippfenster. Größere Fensterelemente werden zwei-flügelig ausgeführt.

Bodentiefe Fensterelemente werden im unteren Teil des Elements festverglast um eine Absturzsicherung herzustellen. Die Fenster werden mit einem Lüftungssystem ausgestattet.

18. Fensterbänke innen/außen

Die inneren Fensterbänke werden aus polierter Granitplatte hergestellt. Die äußeren Fensterbänke sind farblich angepasste Alu-Fensterbänke mit Abtropfkante.

19. Sonnenschutz/Blickschutz

Als Sonnenschutz/Blickschutz werden werkseitig gedämmte Rollos unter dem Außenputz verbaut. Im Treppenhaus ist Sonnenschutz nicht vorgesehen.

20. Lüftung

Das Lüftungskonzept wurde beim Energieberater IBA Deggendorf beauftragt und ist Bestandteil der Bau- und Leistungsbeschreibung. Das erstellte Lüftungskonzept wurde auf eine nicht steuerbare dezentrale Lüftung ausgelegt (Regel-Air).

21. Haustüre

Eine Eingangstüre aus Alu, passend zum Farbkonzept und den erforderlichen Dämmwerten des Energieberaters, wird verbaut.

22. Balkone/Terrassen

Es werden Anbaubalkone aus Metallkonstruktion mit Metallgeländer hergestellt. Als Belag wird ein besonders witterungsbeständiger Kunststoffbelag gewählt. Die Terrassen werden durch Betonpflaster auf Splittbett verlegt.

23. Wohnungseingangstüren

Die Wohnungseingangstüren werden mit dreiseitig umlaufender Gummilippendichtung und Sicherheitsbeschlag verbaut. Diese Türen werden gemäß den Brandschutzverordnungen und den Schallschutzanforderungen ausgerüstet.

24. Innentüren

Die kunststoffbeschichteten Innentüren mit Überströmdichtungen wie im Lüftungskonzept vorgesehen.

25. Bodenbeläge

Bodenfliesen inkl. Sockel werden im Bad und Flur verlegt. In den Schlafräumen Vinylboden. Im Wohnzimmer kann zwischen Vinylboden oder Fliesenbelag gewählt werden.

(Materialpreis je 25 Euro pro qm inkl. MwSt., Fliesenformat max. 30x30 cm) Eine Bemusterung der bereitgestellten Bodenbeläge wird Ihnen zu gegebener Zeit ermöglicht. Größere Fliesenformate können auf Wunsch gegen Aufpreis verlegt werden.

26. Treppenhaus

Das Treppenhaus wird aus Stahlbeton hergestellt. Auflagen des Schallschutzes werden berücksichtigt um Trittschallbelästigungen im Wohngebäude zu vermeiden.

Der Treppenbelag wird mit Fliesen hoher Abriebklasse hergestellt.

27. Malerarbeiten

Alle Wohnraumdecken werden gespachtelt und weiß gestrichen, Innenwände werden in weiß gestrichen.

28. Heizung und Warmwasser

Die Fußbodenheizung wird in der gesamten Wohnung verlegt. Diese ist mit Raumthermostaten zu regulieren. Abstellräume werden nicht beheizt. In den Bädern wird ein beheizbarer Handtuchhalter montiert. Die Warmwasseraufbereitung erfolgt in den „Wohnungsstationen“.

Durch einen Wärmetauscher direkt in Ihrer Wohnungsstation wird eine jährliche Legionellen-Prüfung hinfällig. Eine passende Pelletheizung wird – nach Berechnung des Heizungsinstallateurs und des Energieberaters – auf die optimale Leistung der Heizanlage verbaut.



Bau- und Leistungsbeschreibung

29. Sanitär/Bad

Abwasser- und Versorgungsleistungen werden schallisoliert sowie nach Brandschutzauflagen hergestellt. In den Bädern wird ein Waschmaschinenanschluss hergestellt.

Das Bad wird mit der OPTISET Linie des Sanitärausrüsters Richter+Frenzel ausgestattet.

Zur Bemusterung und Erstellung eines Badplans können Sie hierfür eines der Badzentren der Firma Richter+Frenzel besuchen.

Als Ausstattung sind folgende Einrichtungsgegenstände enthalten:

- Waschbecken mit Einhebelmischer und Handtuchhalter
 - Toilette mit WC-Sitz, Papier- und Bürstenhalter
 - Duschkabine ebenerdig begehbar, alternativ Badewanne
 - Spiegel
 - beheizbarer Handtuchhalter
- Badmöbel sind nicht inbegriffen.

30. Küche

In der Küche können Sie die Platzierung der Wasseranschlüsse und des Ablaufs, sowie die Elektroinstallation während der Rohbauphase noch selbst bestimmen.

Die Elektroleistungen für die Küche sind jedoch aus der Beschreibung der Elektroinstallation zu entnehmen.

Dunstabzugshauben können aufgrund des Energieeffizienzkonzepts nur als Umluft ausgeführt werden.

31. Außenwasseranschluss

In den Erdgeschosswohnungen wird je ein Außenwasseranschluss zu Bewässerungszwecken zur Verfügung gestellt.

32. Elektroinstallation

Siehe Anhang zur Bau- und Leistungsbeschreibung.

33. Außenanlagen

Die Erstellung der Außenanlagen erfolgt gemäß des zu erstellenden Freiflächenplans und des Bebauungsplans der Stadt Landau.

Der Rasen wird angesät und Bäume/Sträucher gepflanzt. Die anschließenden Bewässerungsarbeiten erfolgen durch die Hauseigentümergeinschaft oder dessen Vertreter.

34. Außenstellplätze

Gemäß Baugenehmigung und Bebauungsplan werden insgesamt 39 Außenstellplätze mit Verbundpflaster hergestellt.

35. Wasserver- und -entsorgung, Elektroversorgung

Die Wasserver- und -entsorgung und Elektroversorgung wird durch öffentliches Versorgungsnetz in Abstimmung mit den örtlichen Behörden der Stadt Landau erstellt.

36. Telekommunikation

Telefonanschluss durch die Telekom als örtlichen Grundversorger. Breitbandanschluss ist gewährleistet.

37. Briefkastenanlage

Eine Briefkastenanlage wird montiert.

38. Baureinigung

Es erfolgt eine besenreine Übergabe des Bauwerks.

39. Abnahme

Nach Fertigstellung erfolgt eine gemeinsame Abnahmebegehung mit Protokoll.



Abschließende Hinweise:

Die Ansichten und Grundrisse dienen lediglich der Visualisierung. Dargestellte Anbauten oder Größe und Dimension der Freiflächen können verändert werden.

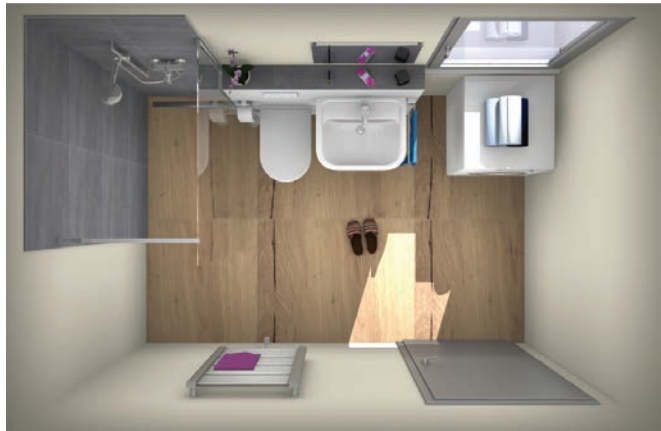
Silikon und Acrylfugen unterliegen chemischen und/oder physikalischen Einflüssen nach DIN 52460 und können somit ggf. reißen. Dementsprechend spricht man hierbei auch von Wartungsfugen, die nicht der Gewährleistung unterliegen.

Verschleißteile innerhalb des Gebäudes, wie z. B. haustechnische Installationen (Pumpen oder ähnliches), die Störungen oder Ausfälle aufgrund fehlender Kundendienst- oder Wartungsleistungen aufweisen, stellen keinen Mangel im Sinne der Gewährleistung dar.

Maßangaben:

Die Wohnflächen wurden auf der Grundlage der Rohbaupläne im Maßstab 1:100 mit Rohbaumaßen (ohne Putzabzug) in Anlehnung an die Festlegungen der DIN 277 ermittelt. Abweichungen der Maße sind hierbei bis zu zwei Prozent möglich. Sondereigentum im Bereich der Balkone und Terrassen wurden zur Hälfte berücksichtigt.

Ihr Bad – Einrichtungsbeispiele von RICHTER+FRENZEL



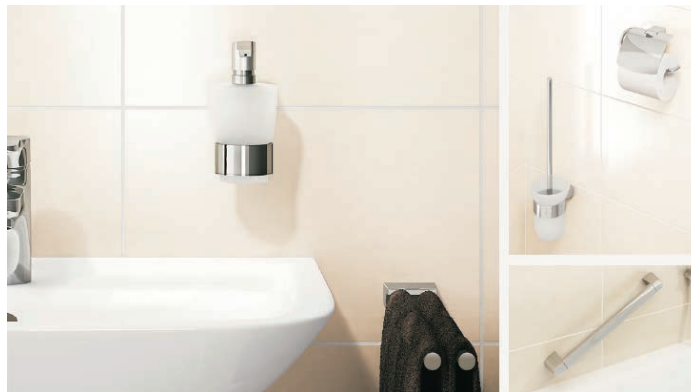
Bad-Ausstattung – OPTISET von RICHTER+FRENZEL

Viele ruhige und entspannte Momente des Tages verbringen wir im Bad. Ein guter Grund, dort für ein angenehmes Ambiente zu sorgen.

Das leistet das Bad OPTISET im wahrsten Sinne des Wortes optimal! Erfreuen Sie sich an der hochwertigen Einrichtung, an den warmen, natürlichen Farben und an der praktischen Einteilung des Raumes.

Der Gesamteindruck trägt nicht: Dieses im Design zurückhaltende und in der Funktion konsequente Bad ist bestens dafür geeignet, mit einem guten Gefühl in jeden Tag zu starten.

Eine individuelle Badplanung erhalten Sie bei Ihrem R+F Händler. Nutzen Sie diese Möglichkeit und realisieren Sie Ihr Traumbad.



Ausstattungsbeispiele

Referenzen:

Erding



Wohnanlage „**Wohnflair Herzogstand**“
 15 Eigentums-Wohnungen mit 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen
 20 Tiefgaragen- und 9 Außenstellplätze
 – Fertigstellung 2019 · Zu 100 % verkauft –

Straubing



Wohnanlage mit **4 Eigentumswohnungen**
 2- und 3-Zimmer-Wohnungen von 72 bis 84 qm mit
 Garten, Terrasse oder Balkon und 8 Außenstellplätze
 – Fertiggestellt 2016 · Zu 100 % verkauft –

Landau / Isar



Wohnprojekt „**Neue Umgehung**“

Bauabschnitt I

Wohnanlage mit 9
 Eigentumswohnungen

Bauabschnitt II

Wohnanlage mit 9
 Eigentumswohnungen

Bauabschnitt III

Wohnanlage mit 10
 Eigentumswohnungen

mit 1- bis 3-Zimmer-Wohnungen von 33 bis 74 qm
 mit Garten, Terrasse oder Balkon, Außenstellplätze, Städt. Kinderspielplatz.
 – Baustart ab Mai 2018 –

Ingolstadt



4 Doppelhäuser
 mit Garagen und Gärten
 mit je circa 140 qm Wohnfläche
 – Fertigstellung Spätsommer 2018 –
 Zu 100 % verkauft



Beauftragte Unternehmen:

Architekt

Dipl.-Ing. Georg Asen
Schmalhof 1 · 94474 Vilshofen
Tel. 08541 / 5416

Werkplanung und beratende Tätigkeit:

Bauleitung Buchner GmbH
Untermiethnach 5 · 94356 Kirchroth
Tel. 0171 - 77 20 619 · GeBuBaugmbh@t-online.de

Rohbau

Zum Zeitpunkt des Drucktermins dieses Exposés waren diese Gewerke noch nicht vertragsmäßig vergeben.

Zimmereiarbeiten

Zum Zeitpunkt des Drucktermins dieses Exposés waren diese Gewerke noch nicht vertragsmäßig vergeben.

Spenglerarbeiten

Zum Zeitpunkt des Drucktermins dieses Exposés waren diese Gewerke noch nicht vertragsmäßig vergeben.

Elektro / Sanitär / Heizung



Tel: 08543 / 4 89 90 80 · www.jungbauer-elektro.de

Dr.-Meinhard-Fisch-Str. 15 · 84385 Eglham

Fenster / Türen / Rollo



Am Stadtwald 51 · 94486 Osterhofen
Tel. 09932 / 90 87 946
marco@nema-baudienstleistung.de

Verputzarbeiten



Kolukaj & Greil GbR
Falkensteinstr. 4 · 94469 Deggendorf
Mobil: 0171 - 80 67 480
Mobil: 0170 - 18 58 625

E-Strich

Jürgen Sigl

Staatl. gepr. Bautechniker

Bauen ohne Stress

Estriche · Isolierungen

Inderbogen 18 · 94362 Neukirchen
09961 / 94 26 90 · 0171-58 180 75

Malerarbeiten

Zum Zeitpunkt des Drucktermins dieses Exposés waren diese Gewerke noch nicht vertragsmäßig vergeben.

Fliesenverlegung

Zum Zeitpunkt des Drucktermins dieses Exposés waren diese Gewerke noch nicht vertragsmäßig vergeben.

Außenanlagen

Zum Zeitpunkt des Drucktermins dieses Exposés waren diese Gewerke noch nicht vertragsmäßig vergeben.

Energieberatung



Markus Amberger

Rosengasse 19 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 / 383 176 00



WIEB Wohnbau GmbH
Am Europakanal 8 · 92334 Berching

Ihre Chance auf dauerhafte Niedrigzinsen durch einen geförderten Kredit der KfW!

Um den Energiestandard von Neubauten weiter zu erhöhen, wurden in der letzten Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) Verschärfungen festgelegt, die zum 01. Januar 2016 in Kraft getreten sind.

Umgangssprachlich wird daher häufig von der „EnEV 2016“ gesprochen. Zum Jahreswechsel 2015/2016 sank der maximal zulässige Jahres-Primärenergiebedarf für Neubauten um 25 Prozent. Zugleich stiegen die Anforderungen an die energetische Qualität der Gebäudehülle, denn durch eine veränderte Nachweismethode sollen die Transmissionswärmeverluste um circa 20 Prozent vermindert werden. Somit wurde das KfW-Effizienzhaus 70 praktisch zum Mindeststandard der EnEV deklariert.

WIR bieten Ihnen ein nach neuester Gesetzeslage gebautes KfW-Effizienzhaus 55!



Das Förderprogramm 153 „Energieeffizient Bauen“

Über das Programm „Energieeffizientes Bauen“ fördert die KfW Neubauvorhaben, deren Energiebilanz besser ist als gesetzlich vorgeschrieben.

Wer kann die Förderung beantragen?

Jeder, der einen Neubau baut oder kauft, dessen Energieverbrauch deutlich unter den in der EnEV von 2016 festgelegten strengen gesetzlichen Grenzwerten liegt.

Was kann gefördert werden?

Gefördert werden besonders energieeffiziente Neubauten nach KfW 55.

Info: Die Förderung von KfW-Häusern 70 ist zum 1. April 2016 weggefallen. Der Grund: Bei KfW-Häusern 70 handelte es sich um Gebäude, die maximal einen Primärenergieverbrauch von 70 Prozent dessen aufwiesen, was die alte EnEV von 2014 zuließ. Mit der Verschärfung der EnEV im Jahr 2016 müssen alle Neubauten ohnehin standardmäßig in etwa diese Effizienz aufweisen. Die KfW hat die Förderung für sogenannte KfW-Häuser 70 daher abgeschafft.

Höhe der Förderung

Der Förderhöchstbetrag pro Wohneinheit beläuft sich auf 100.000 Euro. Die Zinsen für die Darlehen werden für die ersten 10 oder 20 Jahre Laufzeit aus Mitteln des Bundes vergünstigt und liegen

dementsprechend etwas unterhalb der üblichen Marktzinsen. Neben der Zinsvergünstigung wird zusätzlich ein Tilgungszuschuss gewährt:

Ein KfW-Haus 55 erhält fünf Prozent der Darlehenssumme, höchstens jedoch 5.000 Euro je Wohneinheit.

Besonderheiten:

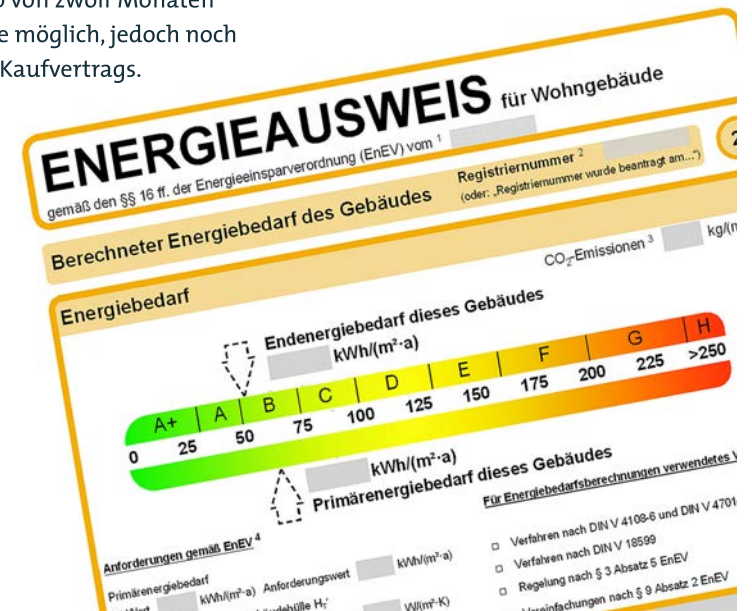
Um an die Fördergelder zu gelangen, muss ein Sachverständiger eingebunden sein. Diesen haben wir bereits beauftragt und steht Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Achtung:

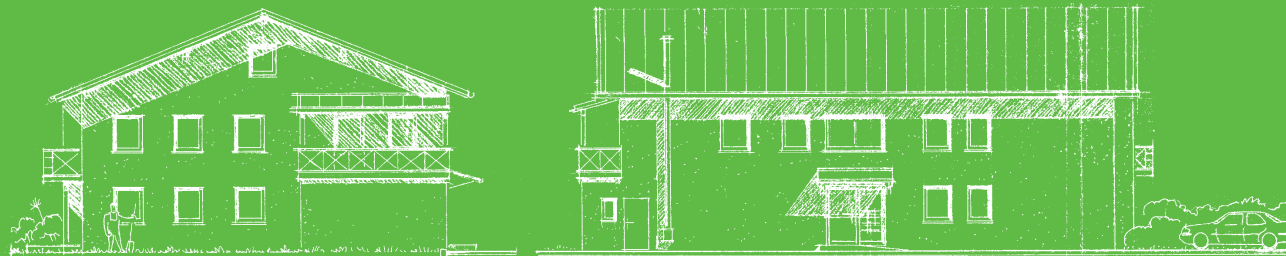
Wann muss man den Förderantrag stellen?

Beim Ersterwerb einer neuen Eigentumswohnung vom Bauträger ist die Antragsstellung innerhalb von zwölf Monaten nach Bauabnahme möglich, jedoch noch vor Abschluss des Kaufvertrags.

Sprechen Sie mit dem beauftragten Energieberater.



Wohnprojekt „Grüner Wohnen“



Exposé überreicht durch:



Verkauf im Auftrag von:

WIEB Wohnbau GmbH
Am Europakanal 8
92334 Berching

Alle Angaben laut Auskunft des Bauträgers